

Titting aktuell



Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Ausgabe Nr. 07 | Juli 2020









Blick auf den Windpark

Aus dem Inhalt:

- Tobias Frühauf absolviert Ausbildung zum geprüften Abwassermeister erfolgreich
- Zwischenstand: Neubaugebiet Tittinger Berg Ost
- Wegkreuz Altdorf erneuert



Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl

Rathausplatz 1, 85135 Titting

Email: info@titting.de, Internet: www.titting.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Achtung: Aktuell eingeschränkter Parteiverkehr!

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, Email: tourismus@titting.de

Öffnungszeiten: Mai - - September:

Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 - 16:00 Uhr

März - April - Oktober

Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting E-Mail: buecherei.titting@gmail.com Kontakt: Ursula Rudingsdorfer

Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr

u. So. 10:00 - 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf

Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf

Telefon: (08423)987493, Kontakt: Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting

Am Galgenberg 19, 85135 Titting

Telefon: (08423)214, Kontakt: Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting

Tel. (08423)98133, Fax (08423)98135 E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de

Kontakt: Christian Graf (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, Telefon (08423) 9921-23

Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting Telefon: (08423) 985940 Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Giftnotruf	
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser	(0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom	(0800)234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme	
<u>Wasser</u>	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe	(08463)9690
Kindinger Gruppe	(08463)9690
Eichstätter Berggruppe	(08421)9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.	
Abwasser	
Kläranlage Titting	(0170)2388664
Zweckverband Anlautertal	(0173)8917334

Rathaus Titting

Zentrale:	(08423) 9921-0
Fax	11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl25
Kämmerei	Johannes Puchtler21
Kasse	Hans Biber23
Bauamt	Norbert Lechner24
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer10
Bauhof	Hermann Kößler33
Tourist-Information	Christa Eichl
Kläranlage	Tobias Frühauf829

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialen zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden. Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Folien, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden Samstagen, 4. Juli 2020, und 1. August 2020 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird kein Bauschutt angenommen. Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, "neue" Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen. Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 30 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 15 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 1 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH Untermühlweg 3, 92339 Beilngries

Telefon: (08461)436, Internet: www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting Tel. (08423) 9921-0, Fax (08423) 9921-11 Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. (08462) 9406-0, Fax (08462) 9406-20, Internet: www.fuchsdruck.de, E-mail: mtb@fuchsdruck.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare



Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade jetzt zu Beginn des Sommers und der Urlaubszeit wird es uns noch stärker bewusst, dass sich unser Alltag verändert hat und sich das Leben ganz anders gestaltet als in den vergangenen Jahren. Die Wochen von Juni bis August sind alljährlich geprägt von zahlreichen Festivitäten,



kirchlichen Ereignissen oder auch kulturellen Veranstaltungen. Sämtliche dieser den Jahresrhythmus prägenden Termine können heuer leider nicht stattfinden. Manche mögen darin keinen allzu großen Verlust sehen, wenn sie selbst an diesen gesellschaftlichen Veranstaltungen und Zusammenkünften nicht teilnehmen. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger vermissen jedoch sicherlich die sozialen Kontakte, die Unterhaltungen oder das gemeinsame Feiern.

Die Auswirkungen der Corona-Krise verdeutlichen uns sehr drastisch, dass ein Umdenken in vielen Bereichen unserer Gesellschaft erforderlich ist. Räumen wir in Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung den zwischenmenschlichen Beziehungen und dem persönlichen Umgang miteinander noch ausreichend Platz ein? Verlassen sich manche nicht zu sehr auf unser Sozialsystem und nutzen die Leistungsbereitschaft anderer aus? Sind wir ernsthaft bereit, geringfügige Entbehrungen in unserem Lebensstandard zu akzeptieren? Und worauf können und wollen wir in Zukunft verzichten?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die aktuelle Situation zeigt uns sehr deutlich, was wirklich wichtig ist: Gesundheit, Mitmenschlichkeit, gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung, Besinnung auf die eigenen Stärken sowie ein vertrauensvolles und respektvolles Miteinander.

Gestatten Sie mir in diesem Zusammenhang noch eine Anmerkung. Scheinbar beflügelt die momentane Situation viele in unserer Gesellschaft, sich aktiv in Diskussionen einzubringen und eigene Meinungen zu verschiedensten Themen kundzutun. Dies ist bei fundierter und sachlicher Erörterung absolut begrüßenswert und für ein demokratisches System grundsätzlich wichtig und förderlich. Leider kommt es in letzter Zeit aber auch immer wieder zu anonymen Anzeigen und Anschuldigungen, die meist verletzend oder schlichtweg falsch sind.

Lassen Sie uns bitte nicht den Weg des offenen Dialogs oder des klärenden Streitgesprächs verlassen. Lassen Sie uns vor allem aber die Privatsphäre Anderer respektieren und bestimmte Handlungsweisen nicht voreilig als Fehltritte oder menschliche Schwächen werten. Wir sollten bei unserer Beurteilung stets auch den Blickwinkel unseres Gegenübers im Auge haben. Das funktioniert nur, wenn wir uns ernsthaft auf unsere Mitmenschen einlassen und miteinander, nicht nur übereinander reden.

Für die kommenden Wochen wünsche ich uns allen ein konstruktives, gewinnbringendes und vertrauensvolles Miteinander bei guter Gesundheit.

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Ab September finden wieder Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Andreas Brigl statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Marktgemeinderatssitzungen

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen jeweils um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- Dienstag, 07. Juli 2020
- Dienstag, 21. Juli 2020

Mitarbeiter/in für die Busaufsicht gesucht

Der Markt Titting sucht für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler der August-Horch-Grund- und Mittelschule ab sofort eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter. Die Arbeitszeiten betragen jeweils 3 bis 4 Wochenstunden. Die Anstellung erfolgt als geringfügige Beschäftigung.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler beim Warten auf den Schulbus
- Unterstützung der Mittagesbetreuung bei Engpässen Interessenten melden sich bitte bei Herrn Puchtler unter Tel. 08423 9921-21, per Mail unter puchtler@titting.de oderpersönlich zu den üblichen Geschäftszeiten im Rathaus.

Musikschule Titting

Für die Musikschule der Marktgemeinde Titting sind Anmeldungen möglich. Folgende Instrumente können unterrichtet werden: Klavier, Keyboard, Block- und Querflöte, Trompete, Akkordeon, Steirische, Gitarre und Schlagzeug. Interessierte sollen sich bitte beim Markt Titting Tel. 08423/99210 oder bei den Musiklehrern Fr. Struller Tel. 08423/1512 oder H. Maurer Tel. 09173/1435 melden.

Beiträge für das Mitteilungsblatt

Da derzeit kaum Veranstaltungen stattfinden, wird im August 2020 kein Mitteilungsblatt erscheinen. Bitte sen-



info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen. Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



den Sie Ihre Beiträge und Ankündigungen die im September veröffentlicht werden sollen, bis zum 14. August 2020 an info@titting.de.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auch auf der Homepage der Gemeinde Titting unter www.titting.de.

Tobias Frühauf absolviert Ausbildung zum geprüften Abwassermeister erfolgreich

Der Tittinger Marktgemeinderat hat Herrn Tobias Frühauf mit Beschluss vom 23.01.2018 die Möglichkeit zur Weiterbildung zum Abwassermeister eröffnet. Der Lehrgang zum geprüften Abwassermeister wurde berufsbegleitend durchgeführt und umfasste insgesamt 18 Lehrgangswochen. Die Prüfungen fanden im Anschluss an die jeweiligen Qualifikationsabschnitte statt und wurden allesamt von Herrn Frühauf erfolgreich abgelegt.

Der Lehrgang gliederte sich in die Teile berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse, grundlegende Qualifikationen sowie handlungsspezifische Qualifikation. Als Abwassermeister ist der Tittinger Klärwärter nun grundsätzlich berechtigt, Lehrlinge auszubilden.

Im Bereich der grundlegenden Qualifikationen wurde Wissen im Bereich rechtsbewusstes Handeln, betriebswirtschaftliches Handeln, Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung, Zusammenarbeit im Betrieb und das Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten vermittelt.

Der Bereich der handlungsspezifischen Qualifikationen teilte sich in verschiedene Bereiche auf. Im Handlungsbereich "Technik" wurde der Betrieb, die Überwachung sowie die Instandhaltung von Kläranlagen und Pumpwerken gelehrt. Der Handlungsbereich "Organisation" umfasste das Kostenwesen, die Betriebsführung, Betriebsüberwachung und Kundenorientierung sowie den Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Zu guter Letzt wurde der Klärwärter auf evtl. bevorstehende Aufgaben im Handlungsbereich "Führung und Personal" vorbereitet. Dazu zählen die Personalführung, die Personalentwicklung sowie Managementsysteme.



Bürgermeister Andreas Brigl gratulierte dem Klärwärter Tobias Frühauf zur bestandenen Ausbildung und wünschte ihm viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung seines erworbenen Wissens bei der Betreuung der kommunalen Kläranlage mit den angeschlossenen Pumpwerken sowie der Betriebskläranlage der Brauerei Gutmann. Seine Fachkenntnisse werden bei der bevorstehenden Sanierung der kommunalen Kläranlage benötigt und bei der Planung einfließen.

Aus dem Bauamt

Zwischenstand: Neubaugebiet Tittinger Berg Ost

Die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Titting Berg Ost gehen weiter gut voran und liegen fast im Zeitplan. Die Wasser- und Kanalbauarbeiten sind bis auf die Anbindung weitgehend abgeschlossen, aktuell werden die Kabel für Breitband, Strom und Straßenbeleuchtung, etc. verlegt. Wenn alles weiter nach Plan läuft und vor allem auch das Wetter mitspielt, ist der Abschluss der Erschließungsarbeiten bis ca. Ende Juli realistisch. Bis dahin wird der Marktgemeinderat auch den Bauplatzpreis festgelegt und die Modalitäten für den Verkauf der Grundstücke definiert haben.









Golf – der Gesundheitssport nach Corona

Einladung zum nächsten kostenlosen Schnuppergolfen am Samstag, den 4. Juli von 16.00 - 18.00 Uhr.

Anmeldung bitte unter info@altmuehlgolf.de



Alle aktuellen Gemeindeblätter finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download.





n fo @heizungsbau-goetzenberger. de www.heizungsbau-goetzenberger. de



- Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding Tel.: 08467/801462 • Mobil: 0170/5334074

WOLLBLUME



Sie suchen etwas Besonderes, etwas Handgemachtes, mit Liebe zum Detail?

verschiedene handgefertigte Woll- und Filzprodukte, u. A. Filzschuhe, Taschen, Einkaufsnetze, Geschenkideen... **JETZT NEU: Sockenwolle - 100g nur 4,90 €**

Freitags & Samstags 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung Laden: Marktstraße 12 - Titting · Tel: 08423-885 Online-Shop: www.wollblume-scheidemann.de





Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Eheschließungen

Sterbefälle

Schneider Elsa (Titting, Seniorenheim)	03.06.2020
Bauer Simpert (Kaldorf)	05.06.2020
Schmidt Artur (Titting)	22.06.2020

Kultur und Tourismus

Geführte Wanderung

Von Morsbach am Jakobsweg übers Obermorsbachtal zurück



Datum: 18.07.20

Zeit: 14:00 bis 17:30 Uhr

Von Morsbach entlang des fränkischen Jakobswegs wandern wir nach Großnottersdorf und über das malerische Obermorsbachertal zurück. Dabei treffen wir auf Schafweiden, alte Kiefern, Trockenrasen und das Quellgebiet des Morsbachs.

Treffpunkt: Pfarrkirche Morsbach

Teilnahmegebühr: Erwachsene: 5,– € Schüler: 3,– € Familien: 10,– €

Mit Gästekarte des Marktes Titting frei

Hinweis: Kinder nur in Begleitung einer Aufsichtsperson Anmeldung in der Tourist-Information unter der Tel. Nr. 08423/985589 oder tourismus@titting.de

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.

<u>Mit dem Ranger unterwegs – Lebensraum</u> <u>Kulturlandschaft</u>



Datum: 22.08.20 **Zeit:** 15:00 Uhr

Seit jeher prägt der Mensch Natur und Landschaft im Naturpark Altmühltal. Die Kulturlandschaft um Titting ist Zeugnis dieser menschlichen Prägung: artenreiche Trockenrasen, lebhafte Hecken und schattige Wälder sind Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten. Bei diesem kurzen Ausflug in die Natur der Menschen lernen Sie die Kulturlandschaft am Kreuzberg und ihre Bewohner kennen. Der Naturpark-Ranger Manni Bauer zeigt Zusammenhänge im Naturhaushalt auf und wie wichtig der Schutz dieser Lebensräume ist – für Pflanzen, Tiere und uns Menschen.

Treffpunkt: Rathaus Titting Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweis: Auch für Kinder bis 12 Jahre geeignet

Anmeldungen unbedingt erforderlich in der Tourist-Information unter der Tel. Nr. 08423/985589 oder tourismus@titting.de

Ferienprogramm 2020

Das Ferienprogramm des Marktes Titting gibt es in diesem Jahr aus gegebenem Anlass in abgespeckter Form. Ab Mitte Juli wird es herausgegeben und auch im Internet unter www.titting.de abrufbar sein.

Anmeldungen werden dann ab 20. Juli in der Tourist-Information unter der Tel. Nr. 08423/985589 entgegengenommen.

Aus dem Gemeinderat

7. Sitzung des Marktgemeinderates am 26.05.2020

Der Marktgemeinderat hat einstimmig beschlossen, in das Verfahren der Bayerischen Gigabitrichtlinie einzusteigen. Hierfür wurde die Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH mit der Markterkundung beauftragt. Die neue Bayerische Gigabit-Förderrichtlinie ermöglicht Kommunen, den Glasfaserausbau weiter voranzutreiben und auch in





Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



Bürgermeister-Jour fixe in Beilngries

Die Bürgermeister der Altmühl-Jura Gemeinden trafen sich Mitte Mai zum ersten Mal nach den Kommunalwahlen. Nach der Begrüßung der neuen Kollegen aus Beilngries, Helmut Schloderer, und Dietfurt, Bernd Mayr, informierten sich die Anwesenden über den aktuellen Stand der Projekte im Regional- und LAG-Management.

Während die Arbeit an den Leader-Projekten größtenteils von den Auswirkungen der Corona-Pandemie verschont blieb, mussten und müssen im Regionalmanagement teilweise geplante Veranstaltungen verschoben oder wie die in Kipfenberg geplante Standortmesse ganz abgesagt werden. Sonja Weidinger und Silke Arnold erläuterten, wie es unter den erschwerten Bedingungen in diesem Jahr weitergehen wird und welche Änderungen es im Projektplan gibt.

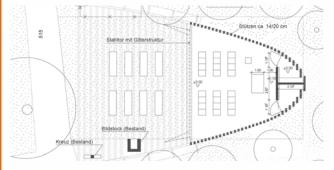


Die Bürgermeister der Altmühl-Jura Gemeinden trafen sich zum gemeinsamen Informationsaustausch in Beilngries. Foto: A-J

LAG-MANAGEMENT

Neubau einer Kapelle auf dem Auerberg bewilligt

Freudige Nachrichten für den Auerberg Gebetsstätte e.V.: Für die geplante Kapelle am Auerberg bei Untermässing (Gemeinde Greding) ist der Bewilligungsbescheid über knapp 105.000 Euro Leader-Fördermittel eingegangen.



Die Kapelle soll nicht nur fester Anlaufpunkt für die Besucher der acht jährlich stattfindenden Gottesdienste werden, sondern stellt auch ein neues spirituelles Angebot für

Wanderer auf dem Thalachtal-

Panoramaweg im Sinne eines Besinnungsortes dar. Infotafeln und ein Flyer informieren künftig über die geschichtlichen Besonderheiten des Platzes und das Projekt.

Machbarkeitsuntersuchung präsentiert

Nach gut einjähriger intensiver Arbeit präsentierte die beauftragte Planungsgemeinschaft die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den Standort "Alter Bahnhof Kinding" den Gemeinderäten und der Öffentlichkeit. Weiterführende Informationen unter www.altmuehl-jura.de.



Christoph Würflein (links), Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal und Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm (vorne Mitte) beauftragten eine Planungsgemeinschaft bestehend aus einem Landschaftsarchitektur- und einem Architekturbüro sowie einem Beratungsunternehmen für die Wirtschaftlichkeitsanalyse um eine Machbarkeitsstudie für das Gelände rund um den Alten Bahnhof in Kinding zu erstellen. Begleitet wurde das Projekt von einem fachlich breit aufgestellten Lenkungsgremium (Foto: Lund).

Lenkungsausschuss-Sitzung in Greding

Am 17.06.20 traf sich der Lenkungsausschuss zu der ersten Sitzung in diesem Jahr. Auf der Tagesordnung stand das LAG-Projekt "Unterstützung Bürgerengagement", das einstimmig beschlossen wurde. Für die Jahre 2021 und 22 sollen nach Bewilligung insgesamt 44.445 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung stehen (max. 2.500 Euro je Maßnahme), die das Bürgerengagement in der Region stärken.

Freizeittipp: Radeln im Altmühl-Jura

Der Übersichtsflyer mit 22 Tourenvorschlägen durch die ganze Region ist in den örtlichen Rathäusern bzw. Touristinformationen erhältlich. Die Touren sind auch online abrufbar:



www.altmuehl-jura.de/radeln

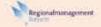
donnerstags freitags samstags jeden 1. u. 3. Dienstag: jeden 2. u. 4. Dienstag:

Bauernmarkt Dietfurt
Bauernmärkte Greding, Titting
Beilngrieser Bauernmarkt
Waren- u. Krammarkt Berching
Waren- u. Krammarkt Beilngries

Herausgeber: Altmühl-jura Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries, Tet. 08461/606355-0, Fax 08461/606355-10, infograftmuehl-jura.de, www.altmuehl-jura.de











bisher nicht förderfähigen Bereichen zu realisieren. Bisher war eine Förderung des Netzausbaus nicht möglich, wenn schon mehr als 30 Mbit/s verfügbar waren.

Der Marktgemeinderat erteilte dem Antrag auf Neubau eines Laufstalles für Jungrinder auf der Fl.-Nr. 57, Gemkg. Mantlach das gemeindliche Einvernehmen.

Ebenso erteilte der Marktgemeinderat dem Antrag auf Auffüllung eines Teilbereichs der Fl.-Nr. 703, Gemkg. Titting zwecks Zuwegung zu einem Steinbruch das gemeindliche Einvernehmen.

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas



Endlich sind sie wieder da! Unser Kindergarten ist wieder mit Leben gefüllt.



"Klein aber fein" ist der neue Wasserspielplatz im Kaldorfer Kindergarten. Die Kinder haben gleich die Pumpe, den Wasserlauf und die Sprudelsäule in Betrieb genommen.



Die einzelnen Elemente sind flexibel, so dass der Wasserlauf immer wieder umgestaltet werden kann und die Kinder nach Lust und Laune umbauen, experimentieren und ausprobieren können.

Wir sagen danke für die Spende von der Glühweihnacht 2019, durch die diese Anschaffung für die Kinder möglich wurde!



Auch der neue Sandkasten ist nun komplett fertig mit schönen Sitzbänken und einer neuen Abdeckung. Finanziert wurde dieses Projekt aus einem Teil der Spenden der Glühweihnacht 2018 und mit der Unterstützung der Gemeinde Titting.

Kindergarten St. Michael

Besondere Situation - besondere Maßnahmen

Um den Eltern in der herausfordernden Zeit zu Hause unsere Wertschätzung zu zeigen, haben wir uns für Mutter- und Vatertag mal etwas Anderes überlegt. Da es unseren Kindern verwehrt war, heuer selbst in der Geschenkewerkstatt aktiv zu werden, hat unser Kita-Team unsere Schützlinge bei der Geschenkeorganisation tatkräftig unterstützt. Kurzerhand wurde ein Maracujalikör eigens hergestellt und selbstverständlich kontaktlos vor den Haustüren unserer Familien abgelegt.





Kreativität gegen Langweile

Da die Mal- und Bastelaktion, von der wir im letzten Marktgemeindeblatt berichtet haben, soviel Anklang gefunden hat, haben wir eine weitere Aktion für die Pfingstferien gestartet. Eine neue Dekoration für unsere Waschräume sollte gestaltet werden. Egal ob Fisch, Seepferdchen oder Krake, unsere Schützlinge dürfen sich austoben und uns ihre Werke zukommen lassen. Einige Basteleien sind schon eingegangen. Diese möchten wir den Lesern nicht vorenthalten. Wir sind schon gespannt, welche kreativen Ideen uns noch erreichen werden.



Nach den Pfingstferien dürfen immer mehr Kinder zurück an unsere Kita. Wir freuen uns schon riesig darauf alle Kinder bald wieder sehen zu dürfen!!

Allen anderen weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!!

Aus der Gemeinde

Wegkreuz in Altdorf erneuert

In Altdorf hat die Dorfgemeinschaft unter der Federführung von Zimmerer Martin Holland das Wegkreuz am Blaubrunnen neu aufgerichtet. Das Kreuz wurde beim Sturmtief "Sabine" stark beschädigt und vom Markt Titting anschließend umfangreich renoviert. Das Kleinod steht direkt am Aufgang zur Burgruine Brunneck bei der Quelle des Blaubrunnens. Ortssprecher Tobias Kremer (2. v. l.) bedankte sich im Namen des Marktes Titting bei Martin Holland (4. v. l.) und den anwesenden Helfern für ihr Engagement. Die Einweihung und Segnung des Wegkreuzes erfolgt aus gegebenen Anlass zu einem späteren Zeitpunkt.



Tierhilfe Franken – Stand "To Go" Wanderung nach Leuzenberg

Die aktuelle Situation fordert uns alle auf, neue Wege zu gehen! So auch uns von der Tierhilfe Franken e.V. Da natürlich alle Veranstaltungen derzeit abgesagt wurden, fehlen uns wichtige Einnahmen, auf die wir dringend angewiesen sind. Ob Schnaittacher Autofrühling, Gartentage Dennenlohe und auch das Altstadtfest in Lauf – um nur einige Großveranstaltungen zu nennen.

Nach dem Motto "Wir lassen uns nicht unterkriegen" oder "a bissl was geht immer" haben wir uns entschlossen, unsere mit Liebe gefertigten Produkte der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer da hin zu bringen, wo Tierfreunde zu finden sind …

Ob Tierbedarf vom Quieschi bis zur Flexi-Leine, Bausteintiere, leckere Fruchtaufstriche, Lavendelsäckchen, handgefertigte Mund-und Nasenmasken, und und und.

Im wunderschön gelegenen **Leuzenberg**, einem Ortsteil von Reichenschwand, am Fuße des Hansgörgl ... auf dem Weg zum Glatzenstein ... steht unser Tierhilfe **Stand** "**To Go"** – jedes Wochenende, wenn es nicht regnet.

Stöbern Sie – informieren Sie sich – unterstützen Sie uns.

Ein herzliches – Dankeschön – wird Sie auf Ihrem Weg begleiten!

Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf | Telefon: 09151 / 82690 www.tierhilfe-franken.de



Biodiversität

Wildkräuter MARKTPLATZ schmecken gut, DER BIOLOGISCHEN VIELFALT sind gesund und wichtig für die Artenvielfalt

Wildkräuter sind wertvolle Kräuter und Lebensgrundlage für Insekten und Bienen, unsere Nutzpflanzen wiederum sind auf die Bestäubung der Insekten und Bienen angewiesen. Deshalb sollten wir Wildkräuter wie Löwenzahn, Brennnessel, Giersch und viele andere stehen lassen, denn damit leisten wir einen Beitrag zum Erhalt unserer Artenvielfalt. Eine kleine "wilde" Ecke in unserem Garten genügt schon und es werden viele kleine "Wilde" wachsen.



Viele der Wildkräuter schmecken hervorragend und können zum Würzen und als Salatbeigabe verwendet werden. Bei einem kurzen Spaziergang mit der Kräuterpädagogin Christine Baumann aus Bürg durch ihren Garten findet man in diesem Monat vor allem Weiß- und Rotklee und den Gundermann mit seinen herrlichen kleinen blauen Blüten.

Der gewöhnliche Gundermann

Der Gundermann wächst klein und unauffällig in Naturgärten und in der freien Natur, er ist eine wertvolle Bereicherung für Küche und die Hausapotheke.



Die Blätter und Blüten schmecken roh in Salaten oder im Quark, auch

im Kräutersalz oder gedünstetem Gemüse beigemischt, sind sie eine Delikatesse. Die Volksmedizin verwendet sie unter anderem bei Durchfall und Husten mit zähem Schleim.

Bis zum Reinheitsgebot 1516 wurde der Gundermann an Stelle von Hopfen zum Bierbrauen verwendet.

Rot- und Weißklee

Schon jedes Kind kennt den Klee, weil es hofft, bei der Suche nach einem vierblättrigen Kleeblatt das Glück zu finden. Lässt man seinen Rasen zu einem Blührasen wachsen, findet man schnell Weiß- und Rotklee.



In der Küche finden die Blüten und die jungen Blättchen Verwendung in Salaten, Eierspeisen, Brotaufstrichen, Suppen oder Gemüse. Ein paar Rotkleeblüten im Kräutersalz ergeben eine wunderschöne Farbe.

Die wichtigste Anwendung in der Heilkunde findet der Klee als Tee in den Wechseljahren zum hormonellen Ausgleich. In der Volksmedizin wird der Tee zur Blutreinigung getrunken.

Kräuterpädagogin Christine Baumann aus Titting-Bürg bietet Führungen und Workshops zum Thema Wildkräuter an. Mehr von ihr unter www.erlebe-wildkraeuter.com

Ursula Rudingsdorfer AK Biodiversität

Spaziergang über den Pfleimberg Der Ackerrittersporn

Der Ackerrittersporn ist eine wahre Zierde der Getreideäcker. Er ist eine einjährige, krautige Pflanze, die eine Höhe von 20 – 50 cm erreicht. Die Blütezeit ist von Mai bis August. Der Feldrittersporn war in Deutschland sehr häufig, ist aber durch Herbizideinsatz und intensive Bodenbearbeitung selten geworden und wurde als stark gefährdet auf die rote Liste gesetzt.



Die Pflanze wächst auf kalkhaltigen und humosen Ackerböden.

Ursula Rudingsdorfer AK Biodiversität

Totholz im Naturgarten Weniger "Ordnung" bedeutet mehr Leben

Viele Tiere, wie Insekten, Amphibien, Reptilien, Schmetterlinge, aber auch Vögel Igel und Fledermäuse profitieren vom Totholz. Je dicker das Totholz, umso besser ist es als Lebensraum geeignet. Vor allem, wenn es einen sonnigen Platz hat oder es sich um stehendes Totholz handelt, werden sich im Sommer zahlreiche Insekten, wie die Blaue Holzbiene oder auch Eidechsen und andere Arten tummeln.



Nicht nur im Sommer ist Totholz Lebensraum, sondern auch im Winter ist es Lebensraum für viele Tiere. Sie überwintern in Käferbohrlöchern, unter der Rinde und in anderen Hohlräumen. Ein bekannter Wintergast ist der Igel, aber auch für Kröten und Eidechsen überwintern gerne in einem größeren Totholzhaufen.



Schon seit langem dient Totholz als Gestaltungselement im Garten. Totholz kann als natürlich wirkender Bestandteil im Garten integriert werden, z.B. als trennendes Element zwischen verschieden Gartenbereichen beispielsweise dem Kompost oder dem Gemüsebeet. Begleitpflanzen, wie Farne, Gräser oder Kletterpflanzen wirken auch nochmal als "Hingucker" und sind auch im Winter noch attraktiv.

Bitte entnehmen Sie Totholz nicht der freien Natur, sondern fragen Sie einen Waldbesitzer oder Förster nach Holzabfällen, sie sind sicher gerne bereit eine kleine Menge abzugeben.

Ursula Rudingsdorfer AK Biodiversität

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Ferienerlebnisse und Lernspaß



IRMA-Ferienwochen bieten 20 einwöchige Kinder-Kurse im Sommer 2020

Die letzten Monate haben für viele Entbehrungen gesorgt, insbesondere auch bei Kindern. Unter der Voraussetzung, dass es die Rahmenbedingungen dann zulassen, wird in den kommenden Sommerferien wieder Lern- und Erlebnisspaß "offline" stattfinden. Ab Montag, den 22. Juni 2020, 7 Uhr, sind Anmeldungen für die "IRMA-Ferienwochen" unter www.irma-ferienwochen.de möglich. Für die Dauer vom 27. Juli bis 4. September hat das Regionalmanagement IRMA ein buntes Programm an einwöchigen Kursen in der Region 10 organisiert, das von den Be-



reichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und Medien über Natur und Nachhaltigkeit bis hin zu Kunst und Kultur reicht.

"Bis vor Kurzem hatten wir lediglich zwei MINT-Ferienwochen im Sommer geplant. Nachdem sich aber abgezeichnet hat, dass die Chancen auf Präsenz-Angebote besser stehen und auch der Bedarf an aktiver Feriengestaltung groß sein wird, wollten wir das Angebot ausweiten und weitere Möglichkeiten schaffen", sagt Iris Eberl, Leiterin der IRMA-Geschäftsstelle. Dabei werden stets aktuelle Verfügungen und Vorgaben mit einbezogen und die Angebote, wenn nötig, angepasst; die Sicherheit aller teilnehmenden und eingebundenen Personen stehe im Vordergrund. Die Ferienwochen haben zum Ziel, interessierten Kindern von 6 bis 13 Jahren (ein Kurs richtet sich auch an Jugendliche von 14 bis 18 Jahren) Neues zu vermitteln, ganz im Sinne von "entdecken, forschen und kreativ sein". Sie bieten neben fundierten Inhalten auch jede Menge Mitmach-Möglichkeiten – kurzum verbinden sie Wissensvermittlung und Spaß, um die kreativen Köpfe von morgen zu fördern. "Ein Dank gilt unseren IRMA-Mitgliedern und ihrem Engagement für eine starke und innovative Region 10. Durch sie können alle angebotenen Kurse bezuschusst werden", sagt Josef Grienberger, Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt sowie Vorstandsvorsitzender von IRMA, und ergänzt: "Mit den Ferienwochen leistet das Regionalmanagement einen Beitrag, dass der Sommer für Kinder auch in ihrer Heimat zum Erlebnis werden kann; ein Erlebnis mit Lerneffekt."

Im Themenbereich Medien können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise einen eigenen Trickfilm mit Naturmaterialien gestalten oder in die Rolle eines modernen Journalisten schlüpfen. Wie sich ein eigenes Testlabor einrichten lässt, erklären die Workshops aus dem Bereich MINT. Was der Alltag auf einem Bauernhof mit sich bringt oder was die Natur im Donaumoos zu bieten hat, stellt das Themenfeld Natur und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Kreativ werden dürfen die Kinder bei Mal- und Zeichenkursen oder Theater- und Tanzworkshops.

Weitere Informationen zu den insgesamt 20 Angeboten stehen ab sofort unter www.irma-ferienwochen.de zur



Von Landwirtschaft über MINT und Medien bis hin zur Kunst: Bei den IRMA-Ferienwochen können Kinder in verschiedene Themenbereiche reinschnuppern und Neues lernen (Quelle: IRMA e.V.)

Verfügung. Eine Anmeldung ist ab 22. Juni 2020, 7 Uhr, möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um möglichst vielen Kindern in der Region die Chance auf eine Teilnahme am Ferienprogramm zu geben, werden Mehrfachanmeldungen in der Regel nicht möglich sein. Anmeldeschluss für die ersten vier Ferienwochen ist der 12. Juli 2020, für die letzten beiden Wochen kann man sich je nach Verfügbarkeit bis zum 9. August 2020 Plätze sichern.

Ihre Ansprechpartnerin:

Iris Eberl, Tel. +49 (0)841 885211-202, E-Mail: eberl@irma-ev.de

Digitale Bildgestaltung für Web und Social Media



Sonstiges

Bäuerinnen an der Leistungsgrenze

Immer mehr Bäuerinnen gelangen physisch und psychisch an ihre Grenzen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hilft ihnen mit speziellen Gesundheitsangeboten. Was Bäuerinnen leisten, ist enorm. Und für viele Frauen ist es der schönste Beruf, den sie sich vorstellen können: Selbständigkeit, Unabhängigkeit und ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz ganz nah bei der Familie. Derzeit gelangen jedoch viele von ihnen an ihre Leistungsgrenze. Betrieb, Familie, Kinder, die aufgrund geschlossener Schulen oder Kitas rund um die Uhr versorgt und beschäftigt werden müssen, Eltern oder Schwiegereltern, die immer mehr auf Hilfe oder Pflege angewiesen sind, kosten jeden Tag aufs Neue enorm viel Kraft. Kommen dann noch saisonale Arbeitsspitzen dazu, wie aktuell in Sonderkultur-Betrieben mit dringend benötigten, aber vielfach nicht verfügbaren Fremdarbeitskräften, kann dies zur körperlichen und seelischen Überlastung führen. Was tun, wenn alles zu viel wird? "Mit uns im Gleichgewicht" ist eine Kampagne, mit der die SVLFG ihren Versicherten präventive Angebote zur seelischen Gesundheit anbietet, die sie ganz einfach und bequem von Zuhause aus nutzen können.

Online-Gesundheitstrainings

Mit speziell auf die Landwirtschaft angepassten und wissenschaftlich evaluierten Online-Gesundheitstrainings



offeriert die SVLFG ein Angebot, das unter anderem die Themen Stress, schlechte Stimmung, gesunder Schlaf oder chronische Schmerzen aufgreift und am eigenen PC anonym und zeitlich völlig flexibel genutzt werden kann. Dabei werden die Teilnehmer von einem persönlichen Coach (Psychologe) durch die Programme begleitet – auf Wunsch telefonisch oder per E-Mail. Videos, Audiodateien, Bilder, Texte und Erfahrungsberichte gestalten die Trainings vielseitig und abwechslungsreich.

Intensives Einzelfallcoaching

Beim intensiven Einzelfallcoaching wird der Teilnehmer über mehrere Monate hinweg von einem erfahrenen und speziell geschulten Psychologen begleitet. Gemeinsam werden Möglichkeiten gefunden, um mit belastenden Situationen, Krisen oder Ängsten besser umgehen und nachhaltig wieder mehr Lebensqualität gewinnen zu können. Das Coaching erfolgt in Telefonaten oder bei Bedarf in persönlichen Gesprächen. Betroffene werden darin unterstützt, Konfliktmuster zu erkennen und zu verstehen, um sie dann selbst bewältigen zu können.

Das Online-Gesundheitstraining und das intensive Einzelfallcoaching kann kostenlos von Versicherten genutzt werden, die volljährig und als Unternehmer oder mitarbeitender Familienangehöriger bei der Landwirtschaftlichen Alterskasse oder als Altenteiler bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versichert sind.

Telefonische Krisenhotline

Erfahrene Psychologen stehen den – auf Wunsch auch anonymen – Anrufern rund um die Uhr an sieben Tage in der Woche unter der Telefonnummer 0561 785-10101 beratend zur Seite. Experten geben vertrauliche Unterstützung, beispielsweise bei betrieblichen bzw. familiären Konflikten oder auch bei persönlichen Überlastungssituationen

Nähere Informationen zu den Gesundheitsangeboten der SVLFG gibt es telefonisch unter 0561 785-10512 oder im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Energetische Heizungssanierung

N·ERGIE

Online-Vorträge an drei Terminen mit Live-Chat

Eine neue, effiziente Heizung spart nicht nur Energie, sondern auch Geld. In den Sommermonaten und damit rechtzeitig vor der nächsten Heizperiode ist der ideale Zeitpunkt für Hauseigentümer, sich um die Modernisierung ihrer Heizung zu kümmern. Wie das geht, erklären die Heizungsexperten der N-ERGIE Aktiengesellschaft in einem Online-Vortrag, der an drei Alternativterminen angeboten wird. Während und nach dem Vortrag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fragen an die Experten über Chat stellen. In ihrem Vortrag geben die N-ERGIE Berater einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der energetischen Sanierung und Modernisierung von Heizungsanlagen. Sie stellen die Fördermöglichkeiten vor und erläutern, was sich hinter dem Rundum-sorglos-Paket der

N-ERGIE, WÄRME KOMFORT, verbirgt.

Die Termine finden jeweils donnerstags statt und zwar am

- 25. Juni 2020 um 19:00 Uhr,
- 9. Juli 2020 um 18:00 Uhr und am
- 30. Juli 2020 um 19:30 Uhr.

Die Online-Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.

Vorherige Anmeldung erforderlich

Aus technischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung unter www.nergie.de/online-vortraege erforderlich.

N-ERGIE Pressestelle, Telefon 0911 802-58050, Telefax 0911 802-58053 I presse@n-ergie.de I www.n-ergie.de

Für alle, die an den Terminen nicht teilnehmen können, steht ab Mitte Juli ein Vortragsmitschnitt auf der Internetseite der N-ERGIE unter www.n-ergie.de/online-vortraege zum Download bereit.

Privatanzeigen

Sonnige 3-Zi.-Wohnung in Berching; Tiefgaragenstellplatz, Südbalkon, Aufzug, 1. OG; 680,– € + 45,– € Tiefgarage + 210,– € NK inkl. Heizkosten. Tel. 0151/44828016

Hochwertige **Vollleder-Couchgarnitur**, 2- u. 3-Sitzer, d'braun, im Bestzustand **zu verkaufen**, VB: 598,− €, Tel. 0174/9841203

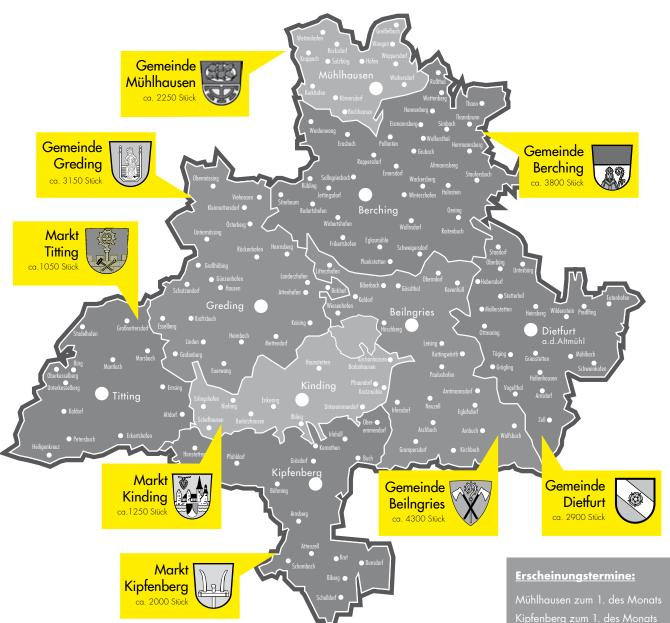
Privatanzeigen einfach unter **www.fuchsdruck.de** aufgeben







WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN**VON **ACHT** GEMEINDEN



Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE**!

DRUCKEREI Fuchs GmbH | Gutenbergstraße | 1 | 92334 Berching-Pollanten Telefon 0 84 62 / 94 06 0 | Telefax 0 84 62 / 94 06 20 mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de Kipfenberg zum 1. des Monats
Berching zum 1. des Monats
Greding zum 1. des Monats
Markt Titting zum 1. des Monats

Beilngries zum 15. des Monats

Dietfurt zum 15. des Monats





Wechseln Sie zum fairen Stromanbieter aus der Region.



STADTWERKE INGOLSTADT BECCEN Same Mah!

www.sw-i.de/swi-regiovolt



CALIFORNIA-URLAUB.DE



Bierschneider

Sulzweg 2 92360 **Mühlhausen** Tel. (09185) 94 00-0

